

Nachhaltigkeit und Klima(wandel) in der Kommunikations- und Medienwissenschaft

Workshop-Organisatorin: Prof. Dr. Sigrid Kannengießer

*Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung und
artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit der Universität Bremen*

Zusammenfassung: Nachhaltigkeit und Klima bzw. Klimawandel werden auch in der deutschsprachigen Kommunikations- und Medienwissenschaft zunehmend erforscht und sind Thema in der Kommunikatorforschung, Medieninhaltsanalysen, Rezeptions- und Medienaneignungsforschung. Ziel des Workshops ist es, Kommunikations- und Medienwissenschaftler*innen, die zu Nachhaltigkeit und Klima(wandel) forschen oder zukünftig forschen möchten, zusammen zu bringen, um programmatisch über kommunikations- und medienwissenschaftliche Perspektiven auf Nachhaltigkeit und Klima(wandel) zu diskutieren, Forschungserkenntnisse vorzustellen, Themenfelder und Forschungslücken zu identifizieren und über die Verantwortung der Kommunikations- und Medienwissenschaft in digitalen Gesellschaften in Hinblick auf Nachhaltigkeit und Klima(wandel) zu sinnieren. Um eine intensive Diskussion zu ermöglichen, werden die Teilnehmenden im Vorfeld des Workshops gebeten, ihr jeweiliges Erkenntnisinteresse in diesem Forschungsfeld (gerne mit Bezug zur eigenen Forschung) in einem zweiseitigen Text zu skizzieren. Der Workshop findet an der Universität Bremen statt und ist als Präsenzveranstaltung geplant, kann aber (je nach Pandemiebedingungen und Möglichkeiten der Teilnehmenden) in ein hybrides oder digitales Format umgewandelt werden.

Beschreibung, Ziel und Ablauf des Workshops

Nachhaltigkeit und Klima bzw. Klimawandel werden in der deutschsprachigen Kommunikations- und Medienwissenschaft zunehmend erforscht: Während die Kommunikatorforschung u.a. die Arbeitsbedingungen von Journalist:innen und deren Wahrnehmung von Nachhaltigkeits- und Klimathemen untersucht sowie die Rolle von Wissenschaftler:innen oder Akteur:innen der Öffentlichkeitsarbeit in den relevanten Diskursen (z.B. Lüthje/Thiele 2018; Adam et al. 2017; Engesser/Brüggemann 2016; Lück/Wozniak/Wessler 2016), analysieren inhaltsanalytische Studien Repräsentation von Nachhaltigkeit und Klima(wandel) in verschiedenen Medien (z.B. Bilandzic/Kalch

2021; Schlichting/Schäfer 2014; Bonfadelli 2007). Wie diese Themen von den Rezipierenden und Mediennutzer:innen wahrgenommen werden, untersucht die Rezeptions- und Wirkungsforschung (z.B. Taddicken 2013; Neverla/ Taddicken 2012; Arlt et al. 2010). Und wie Medien(technologien) genutzt werden, um zu einer nachhaltigen Gesellschaft beizutragen, ist Thema in der Medienaneignungsforschung (Kannengießler 2020a).

Ziel des Workshops ist es, Kommunikations- und Medienwissenschaftler*innen, die zu Nachhaltigkeit und Klima(wandel) forschen oder zukünftig forschen möchten, zusammen zu bringen, um programmatisch über kommunikations- und medienwissenschaftliche Perspektiven auf Nachhaltigkeit und Klima(wandel) zu diskutieren, Forschungserkenntnisse aus dem Feld vorzustellen, Themenfelder und Forschungslücken zu identifizieren und über die Verantwortung der Kommunikations- und Medienwissenschaft in digitalen Gesellschaften in Hinblick auf Nachhaltigkeit und Klima(wandel) zu sinnieren (Kannengießler 2020b).

Um eine intensive Diskussion zu ermöglichen, werden die Teilnehmenden im Vorfeld des Workshops gebeten, ihr jeweiliges Erkenntnisinteresse in diesem Forschungsfeld (mit Bezug zur eigenen Forschung) in einem zweiseitigen Text zu skizzieren. Dabei können Forschungserkenntnisse präsentiert, wissenschaftliche Thesen postuliert und/oder Fragen an das Forschungsfeld gestellt werden.

Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre Skizzen bis zum 5.1.2021 an sigrid.kannengieser@uni-bremen.de zu senden. Im Januar werden die Skizzen unter den Teilnehmenden des Workshops zirkuliert, so dass eine intensive Workshop-Vorbereitung möglich ist. Je nach thematischer Ausrichtung der Einreichungen ist geplant, den Workshop nach inhaltlichen Aspekten der eingereichten Skizzen zu gliedern und die Diskussion durch einen zusammenfassenden Input zuvor hierfür angefragter Teilnehmenden zu strukturieren.

Der Workshop wird am 22.2.2022 zwischen 11 und 17 Uhr an der Universität Bremen stattfinden und wird vom Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung in Zusammenarbeit mit dem artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit der Universität ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant, kann aber (je nach Pandemiebedingungen und Möglichkeiten der Teilnehmenden) in ein hybrides oder digitales Format umgewandelt werden. Für die Präsenzveranstaltung gelten die dann geltenden Corona-Regeln der

Universität. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Workshop-Organisatorin Prof. Dr. Sigrid Kannengießer: sigrid.kannengiesser@uni-bremen.de

Literatur:

- Arlt, Dorothee/ Hoppe, Imke/ Wolling, Jens (2010): Klimawandel und Mediennutzung. Wirkungen auf Problembewusstsein und Handlungsabsichten. *Medien & Kommunikationswissenschaft* 58(1), S. 3-25.
- Bilandzic, Helena/Kalch, Anja (2021): Fictional Narratives for Environmental Sustainability Communication. In: Weder, Franzisca/ Krainer, Larissa/ Karmasin, Matthias (Hrsg.) (2021): *The Sustainability Communication Reader . A Reflective Compendium*. Wiesbaden: Springer, S. 123-142.
- Bonfadelli, Heinz (2007): Nachhaltigkeit als Herausforderung für Medien und Journalismus. In: Kaufmann, Hayoz/ Burger, Paul/ Stoffel, Martine (Hrsg.): *Nachhaltigkeitsforschung. Perspektiven der Sozial- und Geisteswissenschaften*. Bern: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, S. 255-297.
- Engesser, Sven/ Brüggemann, Michael (2016): Mapping the minds of the mediators: The cognitive frames of climate journalists from five countries. *Public Understanding of Science* 25(7), S. 825–841.
- Kannengießer, Sigrid (2020a): Acting on media for sustainability. In: Stephansen, Hilde/ Treré, Emiliano (Hrsg.): *The turn to practice in media research: implications for the study of citizen- and social movement media*. London et al.: Routledge, S. 176-188.
- Kannengießer, Sigrid (2020): Nachhaltigkeit und das „gute Leben“ – Zur Verantwortung der Kommunikations- und Medienwissenschaft in digitalen Gesellschaften. *Publizistik* 65(1), S. 7-20
- Lück, Julia/ Wozniak, Anatl/ Wessler, Hartmut (2016): Networks of coproduction. How journalists and environmental NGOs create common interpretations of the UN climate change conferences. *International Journal of Press/Politics* 21(1), S. 25-47.
- Lüthje, Corinna/Thiele, Franziska (2018): “Nachhaltigkeit ist ein Omnibus, in dem jeder mitfahren darf.” Die kommunikative Konstruktion von Nachhaltigkeit in der Wissenschaft. In: Dobrick, Farina/ Hagen, Lutz/ Lüthje, Corinna/ Seifert, Claudia (Hrsg.): *Wissenschaftskommunikation: Die Rolle der Disziplinen*. Baden-Baden: Nomos, S. 151-176.
- Neverla, Irene/ Taddicken, Monika (2012): Der Klimawandel aus Rezipientensicht: Relevanz und Forschungsstand. In: Neverla, Irene/ Schäfer, Mike S. (Hrsg.): *Das Medien-Klima. Fragen und Befunde der kommunikationswissenschaftlichen Klimaforschung*. Wiesbaden: Springer VS, S. 215-232.
- Schäfer, Mike S./ Schlichting, Inga (2014): Media Representations of Climate Change: A Meta-Analysis of the Research Field. *Environmental Communication* 8(2), S. 142–160.

Taddicken, Monika (2013): Climate change from the user's perspective: The impact of mass media and internet use and individual and moderating variables on knowledge and attitudes. *Journal of Media Psychology* 25(1), S. 39 –52.

Walter, Stefanie/ Lörcher, Ines/Brüggemann, Michael (2019): Scientific networks on Twitter: Analyzing scientists' interactions in the climate change debate. *Public Understanding of Science* 28(6), 696-712.

Beschreibung der Workshop Organisatorin:

Dr. Sigrid Kannengießer ist Professorin für Kommunikations- und Medienwissenschaft mit dem Schwerpunkt Mediengesellschaft am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung der Universität Bremen und Mitglied des artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit. Sie habilitierte sich 2020 mit der Schrift „Nachhaltigkeit und digitale Medien: Medienpraktiken für ein gutes Leben“ (das Buch befindet sich bei Springer VS im Druck). Neben der kommunikations- und medienwissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung, forscht Sigrid Kannengießer in den Bereichen Datenpraktiken und digitale Infrastrukturen, Medienpraktiken sozialer Bewegungen und der kommunikations- und medienwissenschaftlichen Geschlechterforschung.